



## Stadtumbau – Urbane Qualitäten durch Freiraumentwicklung

**Seminar für Dezernentinnen und Dezernenten, Führungs- und Fachpersonal aus Stadtplanungs-, Grünflächen-, Umweltämtern und Eigenbetrieben sowie für Ratsmitglieder**

In schrumpfenden Städten und Stadtregionen werden bauliche Nachnutzungen in absehbarer Zeit die brachfallenden Flächen bei weitem nicht füllen. Als Folge bleibt ein großer Teil der Brachflächen mittel- und langfristig ohne bauliche Neunutzung. Dadurch bieten diese Flächen Entwicklungsperspektiven für die städtische und stadregionale Freiraumentwicklung, verbunden mit der Chance, im urbanen Raum einen Qualitätsgewinn durch ein „Mehr“ an Freiräumen zu erreichen. Gleichzeitig erfordern die geringen finanziellen Spielräume der betroffenen Kommunen „neue Freiraumtypen“, die weniger aufwändig in der Anlage und Pflege als die „klassischen“ öffentlichen Grün- und Parkanlagen sind. Im Mittelpunkt des Seminars sollen u. a. folgende Fragen erörtert werden:

- Wie tragen Stadtumbau Ost und West zur Belebung der Freiraumkultur bei?
- Welche Planungsinstrumente sind geeignet, um das neue Verhältnis von baulichen Flächen zu Freiflächen zu bestimmen und zu konzeptionieren?
- Welche Chancen bieten brachgefallene Flächen für dauerhafte Renaturierungen?
- Welche Rolle können „grüne“ Zwischennutzungen und neue Aneignungsformen Privater im Rahmen der Freiraumentwicklung spielen?
- Welche Organisations-, Pflege- und Finanzierungsmöglichkeiten bestehen für die Gestaltung neuer Freiräume?
- Welche Zukunftschancen liegen in der Freiraumentwicklung durch Stadtumbau?



# Stadtumbau – Urbane Qualitäten durch Freiraumentwicklung

9. bis 10. November 2009 in Berlin

## Montag, 9.11.2009

### 10.30 Begrüßung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann,  
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

### 10.40 Einführung

Christa Böhme und Thomas Preuß,  
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

### 11.00 Vorstellungsrunde

### 11.30 Stadtumbau – Belebung der Freiraum- entwicklung?

Dr. Manfred Fuhrich,  
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn

### 12.30 Mittagspause

### 13.30 Instrumente zur Aufwertung von Freiräumen im Stadtumbau

Prof. Petra Lau, Lehrstuhl Bau- und Planungsrecht,  
Brandenburgische Technische Universität Cottbus

### Praxisbeispiele aus den Kommunen

### 14:15 „Grün für alle!“, Freiraumkonzept Bremen – Osterholz-Tenever

Johanna Spalink-Sievers,  
Freie Landschaftsarchitektin BDLA, Hannover

### 15:00 Internationaler Garten am Funkturm, Gießen – Integration auf altem Kasernengelände

Dr. Virpi Nurmi, Gießen

### 15.30 Kaffeepause

### 16.00 Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen

- ▲ AG 1: Renaturierungen/ dauerhafte nicht-  
bauliche Nachnutzungen Im Stadtumbau  
Input: Dr. Carlo Becker,  
bgmr Landschaftsarchitekten, Berlin

- ▲ AG 2: Zwischennutzungen im Stadtumbau  
Input: Astrid Heck, Büro für Freiraumplanung  
und Stadterneuerung, Leipzig

17.00 Ende des ersten Seminartages

## Dienstag, 10.11.2009

### 9.00 Berichte aus den Arbeitsgruppen

### 9.30 Neue Nutzungsstrategien für Stadtlandschaften

Michael Schwarze-Rodrian, Wirtschaftsförderung  
metropoluhr GmbH, Mülheim an der Ruhr

### 10.30 Kaffeepause

### 11.00 Organisations-, Pflege- und Finanzierungsmodelle

Dr. Eberhard Geisler, Regionalverband Ruhr (RVR),  
Referat Landschaftsentwicklung und Umwelt

### Praxisbeispiele aus den Kommunen

### 12.00 Halle „Waldstadt Silberhöhe“

Ulrike Neubert, Stadtplanungsamt Halle (Saale)

### 12.45 Mittagspause

### 13.45 Zwischennutzung des ehemaligen Güterbahn- hofs Gelsenkirchen Schalke-Süd

Birgit Wend, Stadtumbaubüro Gelsenkirchen/S.T.E.R.N.  
Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

### 14.30 Zukunft der Freiraumentwicklung im Stadtumbau?

Heiner Baumgarten, Ständige Konferenz der  
Gartenamtsleiter (GALK), Hamburg

### 15.30 Seminarfazit

16.00 Ende der Veranstaltung

**Seminarleitung: Dipl.-Ing. Christa Böhme, Dipl.-Ing. agr. Thomas Preuß**

**Organisation: Ina Kaube**

### Tagungsort

Ernst-Reuter-Haus, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

### Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste werden mit der Anmelde-  
bestätigung zugesandt.

### Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben  
und Ratsmitglieder gelten:

- 230,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 320,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen  
Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen  
Städte- und Gemeindebundes
- 410,- Euro für alle übrigen Teilnehmer/innen

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die  
Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

### Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Ina Kaube  
Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Postfach 120321, 10593 Berlin  
Telefon: 030/39001-259, Telefax: 030/39001-268,  
E-Mail: kaube@difu.de  
(Telefon: 030/39001-117, Telefax: 030/39001-119 nur während des  
Seminars besetzt)

### Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzu-  
sagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Aus  
wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Ein-  
zelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der  
Veranstaltung vorzunehmen.

### Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden  
50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder  
Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstver-  
ständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

**Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B**

**Geschäftsführer: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann**